SWH. Mein Magazin

Neuigkeiten der Stadtwerke Halle: Energie, Wasser + Entsorgung, Mobilität und Services

AUF UNS IST VERLASS!

Martin Kügler leert bei Wind und Wetter Abfalltonnen. Er ist einer von vielen, die an ihrem Arbeitsplatz dafür sorgen, dass das Leben in unserer Stadt gut funktioniert: Wasser aus dem Hahn läuft, die Tram fährt, das Licht angeht... Seite 5

AUSGABE 01
APRIL 2026

SWH. Stadtwerke Halle

In diesem Heft

Modern und multimodal mobil sein, das geht mit der HAVAG-App movemix für Tram, Bus, S-Bahn, Fahrrad und Shuttle komfortabel und einfach. Seite 8

Seite 11

Rückenwind

Um für ihre Kundinnen und Kunden das Aufsteigen aufs Fahrrad noch attraktiver zu machen, gibt es von der EVH einmal mehr Rückenwind. Und so machen Sie mit.

Seite 15

Familienzeit

Wenn Kinder eifrig experimentieren und Erwachsene staunen, wie einfach vieles erklärbar wird, dann ist Familientag im Historischen Technikzentrum der Stadtwerke. Hier gibt es die Termine.

Seite 17

Jubiläum

1976 wurde die Deponie Halle-Lochau eröffnet. 50 Jahre später hat sich der Umgang mit Müll völlig verändert. Und die stillgelegte Deponie wird rekultiviert. Hier wächst ein neuer Wald.

HIER SIND WIR

Aktuelles:
www.swh.de
www.halle.de

Finden Sie uns auf Facebook:
@stadt.hallesaale
@SWH.StadtwerkeHalle

Finden Sie uns auf Instagram:
@stadt_halle_saale
@stadtwerke_halle

Finden Sie uns auf LinkedIn:
@stadt-halle-saale
@stadtwerkehallegmbh

Finden Sie uns auf YouTube:
@StadtHalleSaale
@StadtwerkeHalleGmbH

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale), Tel.: (0345) 5 81 - 0 **Stadtwerke-Redaktionsteam:** Antje Prochnow (v. i. S. d. P.), Iris Rudolph, Corinne Richert, Brita Mischke, Beatrice Gasterstedt, Antje Walther, Ulrike Heinicke, Melanie Heinrichs **Redaktion:** HOSS PR, Jan Grünfeld, Agentur Kappa **Gestaltung:** Agentur Kappa GmbH, Halle (Saale): Christiane Jeenel // **Fotos:** Agentur Kappa: Felix Abraham (S. 1 / S. 3 / S. 4 / S. 5 / S. 6 / S. 8 / S. 9 / S. 11 / S. 12, l. / S. 13 / S. 14 / S. 15 / S. 16, o. r. / S. 17, o. l. / S. 18, u. / S. 19, u.); OCCASEO, Marco Pausch (S. 3, o.); Thomas Ziegler: Stadt Halle (Saale) (S. 12, o./ S. 10); Stadtwerke Halle GmbH (S. 2, m. / S. 3, u. / S. 13, u. r.); ESMERO, Manfred Boide (S. 10 / S. 20/21); TNC Group, Sascha Linke (S. 17, m. l.); Maya mare GmbH & Co. KG (S. 19, o.); Cultour-Büro Halle (S. 16, o. l.); Havag GmbH (S. 18, o.); Jonas Bergmeier (S. 16, u.); Agentur Kappa: Christiane Jeenel (S. 17, o. r. / Illustration: S. 7); Agentur Kappa: Ramona Seidl (S. 23, Illustration) **Auflage:** 202.246 **Druck:** Sattler Media GmbH, Kurt-Sattler-Straße 9, 38315 Schladen-Werla **Papier:** Dieses Papier trägt das EU-Umweltzeichen

Editorial

Wir alle sind Halle (Saale).
Gestalten wir unsere Stadt gemeinsam!

Liebe Leserinnen und Leser,

was wäre wenn? Wenn das Wasser nicht aus dem Hahn läuft, die Straßenbahn nicht fährt, die Wohnung kalt und die Schwimmhalle geschlossen bleibt, die Abfalltonnen nicht geleert und die Plätze nicht gereinigt werden? Was, wenn überall das Licht ausgeht? Es scheint ganz selbstverständlich, dass in Halle (Saale) all diese Dinge und Dienste reibungslos funktionieren. Viele Hände und Köpfe sorgen bei den Stadtwerke-Unternehmen oft unbemerkt dafür, dass das so ist und bleibt. Das ist unser Auftrag, aber es ist kein Selbstläufer. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich einen wichtigen Beitrag für unsere Stadt, für Sie leisten. Freuen würden wir uns, wenn Sie Lust haben, hinter die Kulissen zu schauen, uns noch besser kennen zu lernen, mit uns ins Gespräch zu kommen. Die Türen öffnen wir dafür beispielsweise am 20. Juni bei der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH. Treffen können wir uns aber auch zum Umwelttag auf dem Marktplatz, zu einem der Familientage im Historischen Technikzentrum oder zum Saalejazz... Mehr dazu lesen Sie in diesem Heft.

Ihr Matthias Lux | Vorsitzender Geschäftsführer der Stadtwerke Halle GmbH

INFO

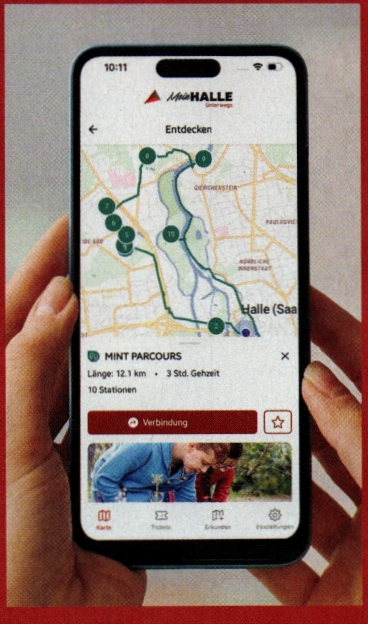
Deine Stadt – immer live dabei!

Hallesche Bildungsorte – jetzt in der App Mein HALLE Unterwegs.

Erkunden Sie die Saalestadt: Mit der Smartphone-App der Stadtwerke Halle entdecken Sie Sehenswürdigkeiten und lehrreiche Orte digital, zu Fuß oder bequem mit dem ÖPNV.

Wie funktioniert`s? Wählen Sie einfach unter dem Menüpunkt „Erkunden" einen der aufgelisteten Orte aus und lassen Sie sich auf Wunsch per App navigieren. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Tour rund um die Bühnen Halle? Oder Sie stöbern in der App nach interessanten Geschichten und Wissenswertem rund um die Saalestadt. Die Highlights finden Sie in verschiedenen Kategorien. Alle Bildungsorte und Rundwege sind im Rahmen des Smart City Projektes Halle (Saale) entstanden – gefördert durch das Bildungsministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Mehr Infos: www.mein-halle.de



Ob Wissenschaft oder Kultur: Bildungsorte per App erkunden.

Vor der Tour erfährt Martin Kügler (li.) noch Aktuelles von Einsatzleiter Kevin Winterscheid.

MITMACHEN, DAMIT ES LÄUFT!

Hahn auf, Wasser läuft! Toilettenspülung drücken, weg ist es. Die Straße gefegt, der Platz sauber. Und Müllberge? Nein, die gehören nicht zum Stadtbild… Halle (Saale) ist eine schöne Stadt. Viele Hände sorgen bei der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) oft unbemerkt dafür, dass es so bleibt. Für Hallenserinnen und Hallenser, die Lust haben, das zu unterstützen, gibt's 2026 jede Menge Wissen und tolle Mitmachaktionen.

MARTIN KÜGLER

6 Uhr morgens herrscht in der Äußeren Hordorfer Straße geschäftiges Treiben. Fahrer steigen in ihre orangefarbenen Müllfahrzeuge, Türen schlagen zu. Der Tourenplan ist mit der Einsatzleitung bereits besprochen. Dann verlässt eine lange Fahrzeugkolonne den HWS-Betriebshof. Nach der Schicht hat Martin Kügler Zeit. Der 40-jährige Müllwerker kennt sich aus mit frühen Schichten, schweren Tonnen, Begegnungen am Straßenrand und er weiß, dass sein Job mehr ist als „nur Müllabfuhr".

„Wer mehr weiß, kann besser verstehen – und Verständnis entwickeln."

Seit zehn Jahren fährt er die Touren im Südosten Halles. Lange bevor die Stadt richtig wach ist. Bei Wind und Wetter müssen Tonnen bewegt, Wege zurückgelegt und Routen eingehalten werden. Was ihm gefällt, ist der Zusammenhalt im Team und die Gewissheit, einen wichtigen Beitrag für die Stadt zu leisten. „Eine volle schwarze 1.100 Liter-Tonne wiegt locker 250 bis 300 Kilo. Am Ende des Tages habe ich da gut und gerne 40 Tonnen Müll bewegt. Das ist wirklich anstrengend."

Leider sei der Ton auf den Straßen rauer geworden, weiß er und wünscht sich mehr Respekt, dafür weniger Vorurteile. „Wir ‚stehen nicht einfach so rum'. Wenn es bei uns nicht weitergeht, hat das einen Grund: zugeparkte Standplätze etwa oder weite Wege bis zur Tonne." Wer mehr weiß, kann besser verstehen – und Verständnis entwickeln. Das jedenfalls will die HWS 2026 erreichen. Mehr Informationen zum richtigen Mülltrennen und ein leicht erklärtes Abfall-ABC, neu gestaltete öffentliche Abfallbehälter, ein noch einfacherer Zugang zu den Dienstleistungen und Services, all das bietet das Unternehmen den Hallenserinnen und Hallensern. Und immer wieder auch das Gespräch zu vielen Gelegenheiten im Stadtleben. Zum Umwelttag, Laternenfest oder auch dem eigenen Tag der offenen Tür am 20.06. auf dem Betriebsgelände in der Äußeren Hordorfer Straße. Fragt man Martin Kügler, was die Bürgerinnen und Bürger mehr über seine Arbeit wissen sollten, sagt er spontan: „Wie wichtig richtige Abfalltrennung ist. Landet beispielsweise Biomüll in Plastiktüten, funktioniert die Weiterverarbeitung nicht mehr."

Noch mehr über Martin Kügler lesen Sie hier: www.swh.de/stadtwerke/medien/online-magazin?id=92337

Begeistert vom neuen Mülltrennspiel machten sich die Kinder der Kita „August Hermann Francke" ans Werk. Alle nahmen dann eine „Trennprofi-Medaille" mit nach Hause.

Mitmachen ist kinderleicht.

Mit einem Lernspiel wird das richtige Mülltrennen kinderleicht. Damit lernen schon die Jüngsten, was in welche Tonne gehört. Das Spiel verleiht die HWS 2026 an hallesche Kindergärten. Im Februar testeten die Kinder der Kindertagesstätte August Hermann Francke das neue Angebot – und hatten dabei viel Spaß. Zum Abschluss des spannenden Tages bekamen die kleinen Trennprofis dann jeweils ein Entsorgungsmemo-Spiel mit nach Hause. Nachspielen erwünscht!

Wir für Halle (Saale).

Für eine saubere Stadt ist die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH die beste Ansprechpartnerin. Sie kümmert sich zuverlässig um die regelmäßige Abfallentsorgung von mehr als 124.700 Abfallbehältern an 25.700 Standplätzen. Mit ihrer Entsorgungskampagne „Mit uns läuft's" will die HWS 2026 mehr Wissen zur richtigen Abfalltrennung vermitteln und so die Hallenserinnen und Hallenser dafür sensibilisieren, stärker an einem sauberen Stadtbild mitzuwirken. Zu den Aktionen gehören unter anderem ein Abfall-ABC oder interaktive Mülltrennspiele für Kinder und Erwachsene.

INFO

DAS ABFALL-ABC: SO GEHT'S RICHTIG

Von A wie Akkus bis Z wie Zelt – für alles gibt es einen passenden Entsorgungsweg. Das Abfall-ABC der HWS ist ein leicht verständliches Nachschlagewerk. Es erklärt, wie die unterschiedlichen Abfallarten richtig entsorgt werden. Das Beste: Mit Ihrer Hilfe wächst es weiter. Sie fragen uns, wenn Sie unsicher sind, wo und wie Sie etwas richtig entsorgen können. Wir antworten und erweitern damit gleichzeitig unser Abfall-ABC. Ganz leicht, eine saubere Sache! Nachschauen und mitmachen:
www.hws-halle.de/abfall-abc

Vorgemerkt: Tag der offenen Tür! Zum Tag der Abfallentsorgung öffnet die HWS Türen und Tore. Klein und Groß erwartet ein großer Fuhrpark, Spannendes hinter den Kulissen und Wissenswertes rund um die Dienstleistungen für eine saubere Stadt. Jetzt vormerken: Samstag, **20. Juni 2026,** 10 bis 17 Uhr auf dem Betriebsgelände in der Äußeren Hordorfer Straße 12. *Mehr Informationen:*
www.hws-halle.de/tdot26

INFO

Entsorgung auf einen Blick

WAS GEHÖRT IN WELCHE TONNE?

*Blau, grau, gelb und braun – richtige Mülltrennung ermöglicht Recycling, schont Rohstoffe und spart Energie. So werden Umwelt und Klima weniger belastet. Machen Sie mit!**

Daraus wird: ***neues Papier***

BLAUE TONNE: Zeitungen/Zeitschriften, Hefte, Kataloge/Prospekte, Verpackungen aus Pappe oder Papier, Pappkartons, Knüll-, Alt- und Geschenkpapier, Kalender, ...

BRAUNE TONNE: Küchenpapier, Papiertaschentücher, Obstschalen, Gemüseabfälle, Kaffeefilter, Teesatz, Eierschalen, Gartenabfälle, Laub, Rasenschnitt, ungekochte und gekochte Küchenabfälle, Speisereste, Topf- und Zierpflanzen (ohne Topf), ...

Daraus wird: ***Dünger/Kompost***

GRAUE TONNE: Kehricht, Staubsaugerbeutel, kalte Asche, Gummi, Leder, Lumpen, Fensterglas, Spiegelglas, Glühlampen, Geschirr, Hygieneartikel, Rasierklingen, Tapetenreste, Vogelsand, Haustiereinstreu, ...

Daraus werden: ***neue Produkte aus Kunststoff***

GELBE TONNE: Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Becher von Milchprodukten, Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Obst- und Gemüseverpackungen), Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen, beschichtete Verpackungen, Verpackungen aus Metall, Verpackungsfolie, ...

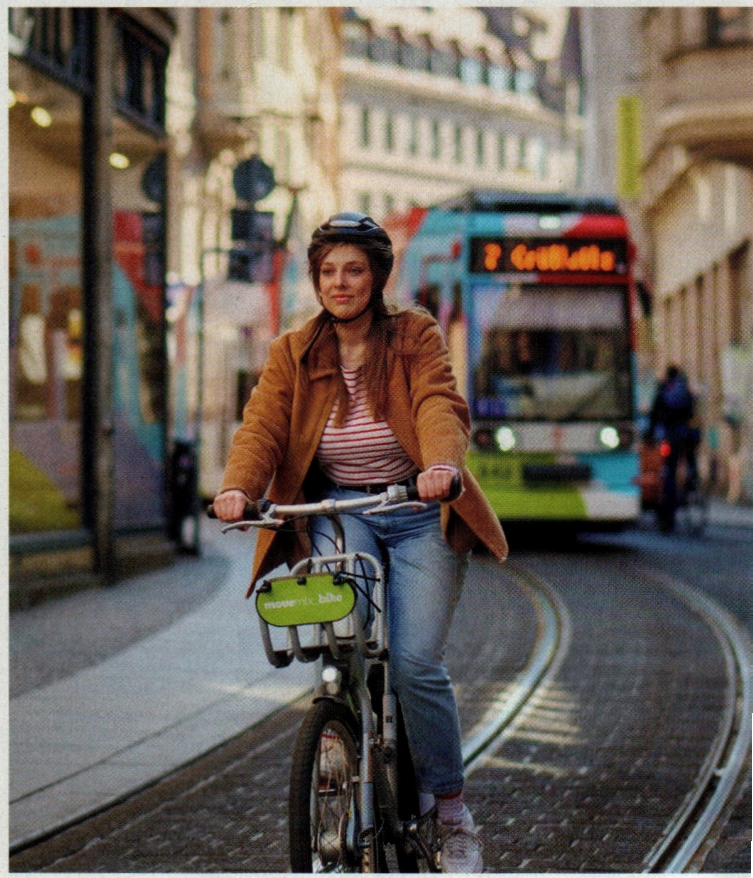
Daraus werden: ***Ersatzbrennstoffe in Industrie + Schlacke für Straßenbau***

** Hier eine Auswahl. Mehr Infos unter:*
www.hws-halle.de/entsorgung

Eine für (fast) alles: movemix_app

Mobile Dienstleistungen in Halle (Saale) – übersichtlich, digital und ohne Bargeld.

movemix_bikes gibt es überall im Stadtgebiet.



Einfach QR-Code am movemix_bike scannen und los geht's.

Sie möchten umweltfreundlich und gut vernetzt unterwegs sein? Mit der movemix_app haben Sie Ihre Mobilität auf dem Smartphone dabei: Fahrten planen, MDV-weiter Check-In/Check-Out-Ticketkauf und als praktischer Bonus für die letzte Strecke die movemix_bikes, die Sie direkt in der App finden und buchen können.

Ein Plus für den Alltag: Nach dem Öffnen der App sehen Sie alle Angebote in Ihrer Umgebung direkt auf einer Karte. Das macht die Orientierung einfach und hilft beim schnellen Umstieg von A nach B. Uns war es wichtig, dass die App leicht verständlich, barrierearm und zugleich eine alltagsnahe Orientierungshilfe bietet. Alle Haltestellen in der Nähe sind sichtbar. Einfach das Ziel und die Verbindung auswählen, Ticket kaufen und los geht's. Man kann aber auch die Check-in/Check-out Funktion nutzen. Die interaktive Karte zeigt neben den Haltestellen auch buchbare Fahrräder, E-Bikes oder Lastenräder an. Fahrräder sind nicht nur an movemix_stationen zu finden, sondern über die gesamte Stadt verteilt.

App mit interaktiver Karte: ÖPNV, Ticketkauf und movemix_bikes gleich mit dazu.

Alle, die jetzt im Frühling nach der Fahrt in Tram oder Bus den Rest der Strecke radeln möchten, können nach der Registrierung in der App sofort starten. Die movemix_bikes stellen für spontane Alltagswege oder Freizeitfahrten eine passende Ergänzung zum eigentlichen Angebot des ÖPNV dar.

Nachhaltiger und gesunder Fahrspaß – schon ab 1 Euro!

D-Ticket

DEUTSCHLANDTICKET BEQUEM IN DER MOVEMIX_APP NUTZEN

Tickets Ihrer Wahl buchen? Mit der movemix_app haben Sie alle Möglichkeiten. Buchen Sie zum Beispiel das Deutschlandticket – gerne auch im laufenden Monat. Innerhalb von ca. 30 Minuten ist das D-Ticket in der movemix_app verfügbar. Dazu öffnen Sie einfach die App und bestellen sich unter „Abo Online" ihr gewünschtes Abo. Natürlich können Sie in der App auch aus den anderen Abos wählen. Denn die HAVAG ist mit ihrer movemix_app für alle da, ob Groß, ob Klein ob Schüler, Jobber oder Senior. Das D-Ticket können Sie auch bis zu 6 Monate lang pausieren. Gehen Sie dazu in Ihre App auf „Abo pausieren". *Mehr Infos:* www.havag.com/d-ticket

INFO

30 FREIMINUTEN GESCHENKT

Nutzen Sie exklusive Vorteile mit Ihrem HAVAG-Abo!

Sie möchten ein movemix_bike leihen? Dann lohnt sich ein Blick auf Ihren ABO-Vorteil: HAVAG-Abonnenten und Abonnentinnen ab 18 Jahren erhalten je Ausleihe in der movemix_app 30 Freiminuten für movemix_bike Standardräder. Egal, ob Deutschlandticket, ABO-Azubi, Jobticket oder SCHOOL Card – hinterlegen Sie Ihr Abo ganz einfach unter „Abos & Buchungen" in der movemix_app. Dann können Sie direkt mit 30 Freiminuten losradeln!

- **Und so geht das Ausleihen: Scannen Sie den QR-Code am movemix_bike oder geben Sie die Radnummer ein.**
- **Sie möchten eine Pause machen? Einfach Pause in Ihrer aktiven Buchung drücken – abschließen, indem Sie das Schloss und den Hebel nach unten drücken. Zum Weiterfahren einfach in der App „Pause beenden" drücken.**
- **Abstellen und Fahrt beenden: Beenden Sie die Fahrt immer an einer movemix_bike-Station. Bitte Rad ordentlich abstellen und das Schloss schließen.**

Mehr Infos: www.havag.com/movemix_bike

Halle in neuem Licht

Wie das kulturelle Themenjahr 2026 die Stadt in Bewegung bringt.

Mit einem Lichterlebnis startete im Januar 2026 das Kulturelle Themenjahr.

MARIE MEIER

„Stadt. Licht. Leben. Energie" Das ist das Leitmotiv für das Kulturelle Themenjahr 2026 der Stadt. Die Intendanz haben die Stadtwerke Halle und das Planetarium übernommen. Vier Worte, die auf den ersten Blick viel Raum lassen und auf den zweiten genauer erzählen, worum es in diesem Themenjahr geht: Stadt meint den Raum, in dem wir uns begegnen. In Nachbarschaften, auf Plätzen und in Quartieren. Licht steht nicht nur für Helligkeit, sondern auch für Orientierung, neue Perspektiven und Aufklärung. Leben beschreibt das Miteinander, den Zusammenhalt und das gesellschaftliche Gefüge, das unsere Stadt ausmacht. Energie ist schließlich mehr als Strom. Sie ist Antrieb, Bewegung und die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen. All das wird 2026 an vielen Orten erlebbar. Auf einige dieser Momente freut sich Koordinatorin Marie Meier besonders: „Der 12. August 2026 wird spannend. Rund um die Sonnenfinsternis können sich die Hallenserinnen und Hallenser auf himmlische Angebote freuen. Auch das Lichtfestival in Halle-Neustadt am 2. und 3. Oktober 2026 liegt mir am Herzen. Wenn ein ganzes Viertel zusammenkommt und vertraute Orte plötzlich in neuem Licht erscheinen, entsteht etwas ganz Besonderes." Regionale sind ebenso wie internationale Künstlerinnen und Künstler eingeladen, mit Licht und Kunst das Zentrum von Halle-Neustadt zu gestalten. Diese und viele weitere Termine finden Sie nicht nur online unter www.themenjahre-halle.de/programm, sondern jetzt auch in der „Mein HALLE Unterwegs-App". *Ein Interview mit Marie Meier können Sie online lesen:* www.swh.de/stadtwerke/medien/online-magazin?id=92339

INFO

STERNENHIMMEL AUSLEIHEN

Mit der mobilen Kuppel (Foto o. r.) kommt der Sternenhimmel für je eine Woche in Schulen, Vereine und Institutionen. Das kleine, transportable Planetarium zeigt 360-Grad-Filme vom Blick ins All bis zu Aufnahmen über Halle. Jetzt ausleihen: *Anfragen per Mail an:* info@themenjahre-halle.de

Jetzt ist eine gute Zeit, um aufs neue Rad zu steigen.

Jetzt losradeln!

EVH bietet attraktive E-Bike-Förderung.

Kundinnen und Kunden der EVH erhalten einen extra Schub, wenn sie ein neues Elektrofahrrad kaufen. Mit der Rückenwind-Kampagne wird nachhaltige Mobilität spürbar leichter. Es gibt viele gute Argumente, um aufs Rad zu steigen. Dass Fahrradfahren gesund ist und das Zweirad klimafreundlich noch dazu, sind nur zwei. Um für ihre Kundinnen und Kunden das Aufsteigen noch attraktiver zu machen, gibt es von der EVH Rückenwind. Wer zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2026 ein Elektrofahrrad im Mindestwert von 500 Euro kauft, erhält von der EVH 50 Euro. Pro Kalenderjahr wird eine Förderung je Haushalt gewährt.

INFO

RADFAHREN MACHT GLÜCKLICH!

Radfahren ist ein wahres Gesundheitselixier: Gut für Rücken, Herz und Kreislauf, Lunge und Atemwege, Gelenke und Muskulatur... Und schon nach 30 Minuten radeln werden Glückhormone ausgeschüttet. Egal ist dabei, ob man gemütlich vor sich hin tritt oder das Fahren zur sportlichen Herausforderung nutzt. Radfahren macht glücklich! Mehr online lesen!

UND SO GEHT ES:

- E-Bike bei einem Händler Ihrer Wahl auswählen
- E-Bike kaufen und Rechnung aufbewahren
- Förderung beantragen: Online-Formular vollständig ausfüllen, Rechnung anhängen
- Nach erfolgreicher Prüfung überweisen wir Ihnen den Förderbetrag auf Ihr Konto.

Alle Teilnahmebedingungen und das Online-Formular unter:
www.evh.de/rueckenwind

DER PLAN IST AUF DEM WEG

Verlässliche Lösungen für die Wärmewende.

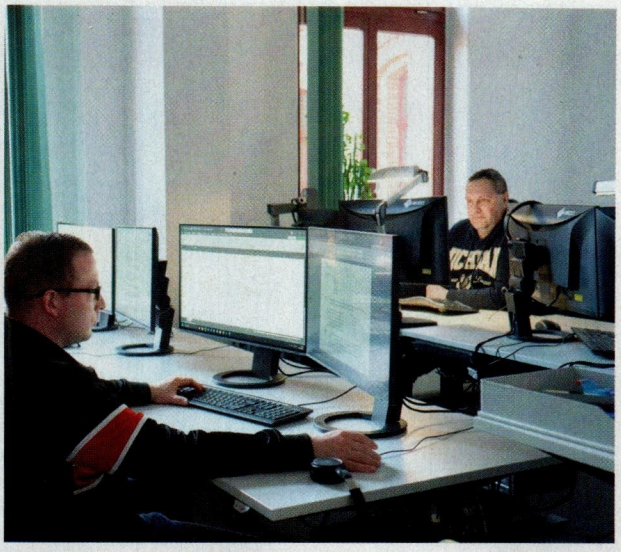
DR. KATJA NOWAK

Auch Wärme soll in Deutschland immer grüner werden. Wie das in Halle (Saale) gelingen kann, beschreibt der Kommunale Wärmeplan. Über ihn entscheidet in diesem Frühjahr der Stadtrat. Der jetzt vorliegende Kommunale Wärmeplan bündelt kluge Lösungen dafür, wie wir in Zukunft klimaneutral, zuverlässig und bezahlbar heizen. Halle (Saale) setzt dabei vor allem auf den Ausbau und die Verdichtung des Fernwärmenetzes, den Ausbau des Stromnetzes und das Erschließen klimaneutraler Wärmequellen. Am Plan haben viele mitgearbeitet. „Allein von der Energie-Initiative, aus Stadt, Wirtschafts- und Wohnungsverbänden haben wir über 100 Stellungnahmen erhalten", erinnert sich EVH-Projektleiterin Dr. Katja Nowak, „vieles davon hat die Planung präzisiert." Hinzu kam ein Abgleich mit bestehenden Stadtentwicklungsvorhaben und ein wachsendes Interesse aus der Bürgerschaft und von Betrieben. Die große Beteiligung an der Veranstaltung in der Händelhalle im letzten September steht beispielhaft dafür. Dr. Katja Nowak richtet den Blick nach vorn: „Der Wärmeplan bringt Verlässlichkeit. Jede und jeder kann darin sehen, welche Versorgungsmöglichkeit für den eigenen Standort in Frage kommen. In unserer Beratung setzen wir dabei immer auf die beste Option für die individuelle Situation. Dafür bauen wir zurzeit unser Leistungsangebot aus. Zwei Beispiele: Wo Fernwärme heute ausgebaut wird, der Gebäudeeigentümer aber eine funktionierende Heizung hat, kann er bereits heute einen Anschluss beantragen, um sich zu einem späteren Zeitpunkt mit Fernwärme versorgen zu lassen. Außerdem bieten wir Brückenlösungen an – etwa Wärmepumpen oder Übergangslösungen mit Erdgas –, wenn Interesse an Fernwärme besteht, der Ausbau vor Ort aber noch nicht so weit ist." In Gebieten, in denen Fernwärme künftig nicht sinnvoll ist, setzt der Plan auf klimafreundliche Individuallösungen, die beispielsweise Wärmepumpen zur Wärmeversorgung nutzen.

Mehr dazu: www.halle.de/kwp

Mit viel Engagement dabei

Berufsorientierung für sehbehinderte Umschülerinnen und Umschüler.



Praxisnahe Inklusion mit der SWH als Partner.

LISA PLÖGER

Inklusion ist für die Stadtwerke Halle gelebter Alltag. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen stellen sie sich aktiv ihrer gesellschaftlichen Aufgabe. So engagieren sich die Stadtwerke Halle unter anderem in Kooperationsprojekten, die die Teilhabe von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen fördern und stärken. Die Arbeitswelt soll offen, vielfältig und unterstützend für alle sein. Dafür stehen Projekte zur Inklusion. Ein solches Projekt zur Berufsorientierung wurde aktuell gemeinsam mit dem Berufsförderungswerk Halle durchgeführt. Dabei besuchten erwachsene sehbehinderte Umschülerinnen und Umschüler das Archiv und die Poststelle der Stadtwerke. Sie lernten vor Ort die interne Logistik sowie die Technik und damit den Arbeitsalltag praxisnah kennen. „Anliegen des Projektes ist es, Umschülern, die aus gesundheitlichen Gründen den bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können und sich in einer Umschulungsmaßnahme befinden, den Praxisbezug zu theoretischen Lerninhalten und damit auch eine Motivation zur Absolvierung der Ausbildung zu geben", sagt Jutta Gottschalk, Leiterin der Poststelle. Sieben Teilnehmende besuchten in zwei Gruppen das Archiv und die Poststelle, erhielten Einblicke in die Arbeitsabläufe und durften selbst aktiv werden: Sie öffneten Briefe oder versahen Sendungen mit dem passenden Porto an der Frankiermaschine. Auf ihren Einsatz wurden sie vom Berufsförderungswerk gezielt vorbereitet, etwa durch Schulung zu unterschiedlichen Brief- und Paketformaten. Nicht nur die Umschülerinnen und Umschüler, sondern auch die Mitarbeitenden der Stadtwerke Halle waren begeistert von dem Projekt.

INFO

GESUCHT: STARKE UNTERSTÜTZUNG!

Die Stadtwerke Halle suchen derzeit Saisonkräfte in den Freibädern und Monteure für Energie, Netze und Infrastruktur. Für Schülerinnen und Schüler lohnt es immer, sich auf offene Ausbildungsplätze zu bewerben.

Aktuelle Infos:
www.karriere.swh.de

Service: Schnell, nah und effizient

Neuer moderner Bürgerservice-Standort „Am Reileck“.

Kurze Wege zum Service: Im modernen Neubau am Reileck können Bürgerinnen und Bürger jetzt ihre Termine buchen.

YVONNE VOIGT

Anfang Dezember 2025 wurde die dritte Bürgerservicestelle der Stadt Halle (Saale) „Am Reileck“ und damit modernste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger eröffnet. Das schafft 20 Prozent mehr Kapazitäten für die Stadt Halle. Technischer Infrastruktur-Partner bei diesem Projekt ist die IT-Consult Halle GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke Halle. Moderne, helle Räume, zentral gelegen und hervorragend an den öffentlichen Nahverkehr angebunden – die Bürgerservicestelle in der nördlichen Innenstadt lässt keine Wünsche offen. Ob Anmeldung, Ummeldung, biometrische Passfotos, Aktivierung der Online-Ausweisfunktion oder andere Anliegen – im Bürgerservice „Am Reileck“ ist alles schnell erledigt. Verantwortlich für Planung, Konzeption und Umsetzung der Netzwerktechnik sowie der kompletten Hard- und Software war die IT-Consult Halle GmbH. „Bevor Bürgerinnen und Bürger seit dem 1. Dezember 2025 ihre Anliegen im neuen Gebäude erledigen konnten, waren monatelange, präzise und eng verzahnte Arbeiten

Gute Zusammenarbeit – Stadt und ITC.

zwischen den Teams der ITC und der Stadtverwaltung Halle (Saale) sowie weiterer Partner bei der Planung und Ausführung aller Bau- und Einrichtungsmaßnahmen notwendig – von der ersten Baustellenbegehung über die detaillierte technische Planung bis hin zum finalen Softwaretest“, erklärt Yvonne Voigt vom Fachbereich Einwohnerwesen der Stadt Halle (Saale). Zahlreiche ITC-Bereiche arbeiteten in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung Halle (Saale). Dazu gehören der technische Service für Ausstattung der PC-Arbeitsplätze, die Netzspezialisten, die Softwareexpertinnen und -experten sowie das Projektmanagementoffice. Im Ergebnis dieses gemeinsamen Einsatzes können die Bürgerinnen und Bürger auf eine verlässliche und effiziente Verwaltung zugreifen.

Hinkommen: **Bürgerservice** Reilstraße 132, 06114 Halle (Saale) Tram **3 | 7 | 12 | 16,** Ⓗ Reileck, Behindertenparkplatz Adolf-von Harnack-Straße / *Termine buchen:* www.halle.de/service-portal/online-terminvergabe

Selbst aktiv werden, tüfteln und erfahren, welche Technik früher Halle (Saale) bewegt hat, das alles geht im HTZ.

Nicht nur gucken. Anfassen!

Stadtwerke laden zu Familientagen ins Historische Technikzentrum.

Wie entstehen Farben? Wie funktioniert ein Wasserturm? Und welcher Müll gehört in welche Tonne? Antworten gibt's beim Familientag im Historischen Technikzentrum (HTZ) der Stadtwerke Halle. Wenn Kinder eifrig experimentieren und Erwachsene staunen, weil Fragen verständlich erläutert werden, dann ist wieder Familientag im HTZ. Er bietet Experimente und spielerische Herausforderungen für die ganze Familie. Gemeinsam können Klein und Groß nicht nur erfahren, wie das (technische) Leben einer Stadt funktioniert. Die Stadtwerke laden auch dazu ein, naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu entdecken, selbst aktiv zu werden und Neues auszuprobieren.

Hier macht Lernen Spaß!

Im ehemaligen Umspannwerk in der Turmstraße folgt Lernen dem Prinzip: Nicht nur gucken, sondern machen! Vier Module stehen bereit: die historische Ausstellung, die Wasserwerkstatt, eine Entdeckerstation und das Messlabor. Während die Ausstellung mit einer Rallye durch Stadtwerke-Exponate von gestern führt, wird in der Wasserwerkstatt selbst geforscht und ausprobiert. An zehn Stationen lernen Kinder und Erwachsene alles rund ums Trinkwasser. Vom Mikroskopieren bis zum Arbeiten mit Indikatorpapier. Am Ende wartet sogar ein „Wasserdiplom". Die Entdeckerstation ergänzt das Angebot mit zwölf Mitmach-Aktionen zu Energie, Abfallentsorgung, Informatik und Mobilität. Und im Messlabor stehen die physikalischen Größen Länge, Gewicht, Wärme, Bewegung, Licht und Druck im Mittelpunkt. Zuerst schätzen, dann messen – so wird Physik verständlich. Und spannend! *Mehr Infos:* www.swh.de/htz

INFO

VORMERKEN: FAMILIENTAGE IM HTZ

Auch in diesem Jahr wird der Lernort an den Familientagen am Wochenende zum echten Erlebnisort für Kinder und Erwachsene. Am 30. Mai, 27. Juni, 18. Juli und 13. September heißt es: selber anfassen, ausprobieren und verstehen. Jetzt vormerken! *Hinkommen:* **Historisches Technikzentrum** Lauchstädter Straße 14 c/d (Zugang über Turmstraße) in 06110 Halle, Tram **2 | 5,** Ⓗ Lutherstraße

AKTUELL

STADTWERKE LADEN ZUM SAALEJAZZ

Mit dem SWH-Saalejazz startet am 3. Mai 2026 offiziell das diesjährige Festival „Women in Jazz". Das Open-Air-Erlebnis beginnt um 14.00 Uhr auf der Peißnitz. Sind Sie dabei? Geboten wird den Hallenserinnen und Hallenser und ihren Gästen ein beschwingtes Programm mit viel Musik und einem attraktiven Angebot für die ganze Familie. Die Stadtwerke freuen sich auf Ihren Besuch! Auf der Festivalbühne und der Bühne des Peißnitzhauses musizieren unter anderem die Dresden-Bigband mit Sängerin Lena Hauptmann, das Vokaltrio „Die Lenas", das Duo LeDazzo (Foto) und das Duo „Lena & Scotti" mit Lena Zipp und Holger Gottwald. Sie werden sich mit einer unglaublichen musikalischen Vielfalt in die Ohren und Herzen ihres Publikums spielen: Von populären Swing-Klassikern über Soul und Funk bis hin zu eigenen Kompositionen. Lassen Sie sich mitreißen! Der Eintritt ist frei.

Hinkommen: **Freilichtbühne auf der Peißnitzinsel:** Tram **4 | 5,** BUS **34 | 36,** Ⓗ Gimritzer Damm

Alle Veranstaltungen des Festivals vom 3. bis 9. Mai 2026 finden Sie hier: www.womeninjazz.de

Was ist eine Wasserlonge?

Modernes Trainingssystem für Profi-Wasserspringer.

Mit dem neuen Wasserlongensystem am Bundesstützpunkt Wasserspringen in der Schwimmhalle Neustadt ist jetzt modernste Trainingstechnik im Einsatz. „Durch das geführte Longentraining vom Sprungbrett können die Sportlerinnen und Sportler bei der Rotation unterstützt und vor dem Eintauchen abgebremst oder sogar angehalten werden", erklärt Bundesstützpunktleiter Norman Becker. Der Bundesstützpunkt ist einer der fünf wichtigsten Olympia-Trainingsstätten neben Berlin, Dresden, Leipzig und Rostock. Das Projekt wurde durch Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt ermöglicht.

Hinkommen: **Schwimmhalle-Neustadt:** An der Schwimmhalle 4, 06122 Halle (Saale) Tram **2 | 9 | 10,** BUS **21 | 42,** Ⓗ Schwimmhalle

So heizen wir morgen!

HalplusCafé für aktive Seniorinnen und Senioren.

100 aktive Seniorinnen und Senioren mit einem laufenden Halplus-Versorgungsvertrag können sich jetzt bei Kaffee und Kuchen schlau machen: Im HalplusCafé erfahren Sie mehr zur Wärme von morgen, den Weg dorthin und dazu, welche digitalen Helfer es schon gibt, um das Haus abzuchecken oder künftige Heizformen und Fördermöglichkeiten zu finden. **Kommunale Wärmeplanung & digitale Helfer Dienstag, 12. Mai 2026 und Mittwoch, 20. Mai 2026 | Beginn jeweils: 15.30 Uhr | Treffpunkt: Betriebsrestaurant der Stadtwerke Halle – Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale)** Melden Sie sich gleich an (max. 50 Plätze): **per E-Mail:** halpluscafe@evh.de, **per Telefon:** (0345) 5 81 - 24 71 oder **per Internet:** www.evh.de/halpluscafe

Zurück zur Natur

50 Jahre für Stadt und Land: Abfallwirtschaft Halle-Lochau hat Jubiläum.

Schon heute sichtbar: Das Deponiegelände wandelt sich Stück für Stück wieder zum Naturareal.

DANIEL FRIEDRICH

1976 wurde in einem Restloch des Braunkohletagebaus zwischen Dieskau, Döllnitz und Lochau eine Deponie eingerichtet. In 50 Jahren hat sich hier der Umgang mit Müll grundlegend geändert. Zwischen 1976 und Mai 2005 wurden auf rund 100 Hektar Fläche etwa 18 Millionen Kubikmeter Abfälle eingelagert. Die Deponie Halle-Lochau wird heute von der Abfallwirtschaft Halle-Lochau GmbH (AWH) betrieben. Seit 1. Juni 2005 befindet sich die Deponie im Stilllegungsbetrieb. Im Mittelpunkt steht seitdem die umweltgerechte und nachhaltige Rekultivierung des Geländes. Daniel Friedrich, seit 23 Jahren bei der AWH und heute ihr Geschäftsführer, erinnert sich: „Natürlich war unser Arbeitsalltag bis 2005 noch ganz anders. Der Müll wurde angenommen, zerkleinert und verdichtet. Heute ist unsere Aufgabe, die Deponie wieder in einen natürlichen Zustand zurückzuführen." In einigen Jahrzehnten, so sein Wunsch, sollen Familien hier unbeschwert spazieren gehen und dabei nur noch ein Naturgebiet sehen. Der Altdeponiekörper wird derzeit durch drei Schichten rekultiviert. Sichtbar bleibt zum Schluss nur ein großer Laubmischwald. Er wird die Artenvielfalt fördern, CO_2 binden und einen positiven Klimaeffekt rund um Halle-Lochau bewirken. Die Zukunft der Deponie liegt für Daniel Friedrich also in ihrer weiteren Optimierung. Digitale Systeme und KI-gestützte Auswertung können helfen, Abläufe im Rekultivierungsprozess präziser zu steuern und Ressourcen noch nachhaltiger einzusetzen. Das gilt auch für die Ressource Abfall. Sie bleibt Teil eines Kreislaufs, der ständig neu gedacht werden muss. Die AWH begleitet diesen Weg mit Verantwortung und dem Blick nach vorn. *Ein Interview mit Daniel Friedrich können Sie online lesen:* www.swh.de/stadtwerke/medien/online-magazin?id=92346

INFO

NACHHALTIGE ENERGIEERZEUGUNG

Ab 2026 wird der Strombedarf der Deponie-Werkstatt, in der Fahrzeuge und technisches Gerät gewartet werden, größtenteils durch eigenerzeugte Sonnenenergie gedeckt. Dafür arbeitet eine Solaranlage auf dem Dach der Werkstatt. Die Photovoltaikanlage der AWH mit einer Leistung von 62 Kilowatt-Peak produziert im Jahr rund 50.000 Kilowattstunden nachhaltige Energie.

TINAS TIPPS

Zeit für draußen! Tina empfiehlt die beginnende Freibadsaison, Rutschen-Abenteuer im Maya mare und einen spannenden Umwelttag. Außerdem: Die TINA gibt's jetzt auch zum Nachbau oder als Kissen.

↘ HAVAG

TINA-Tram für Steckbaufans

Die neue Straßenbahn aus Klemmbausteinen.

TIPP

TINA für zu Hause: In den HAVAG-SERVICE-CENTERN Rolltreppe und Neustadt ist jetzt das TINA-Starterset sowie das TINA-Erweiterungsset erhältlich. Ob für die Vitrine, das Regal oder als Geschenk – die TINAs sind ein heißer Tipp für Klemmbausteinfans. Ebenso gibt es TINA-Souvenirs, wie ein Kissen aus originalem TINA-Sitzpolsterstoff oder textile Schlüsselbänder mit dem Schriftzug „I LOVE TINA".

Hinkommen: **HAVAG-SERVICE-CENTER Rolltreppe,** Große Ulrichstraße 57, Tram **3 | 7 | 8,** Ⓗ Neues Theater | *Informieren Sie sich hier über unsere Preise:* www.havag.com/souvenirs

↘ HWS

Richtig ist wichtig!

HWS beim Umwelttag erleben.

Zum Umwelttag bietet die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) am 25. April 2026 auf dem Marktplatz in Halle (Saale) viel Wissenswertes und tolle Aktionen. Traditionell steht der Tag ganz im Zeichen von Umwelt, Nachhaltigkeit und Naturschutz. Für eine saubere, lebenswerte Stadt ist die HWS die erste Ansprechpartnerin. In diesem Jahr dreht sich alles um die richtige Abfalltrennung. Grau oder braun? Blau oder gelb? Neben praktischem Infomaterial dürfen sich die Hallenserinnen und Hallenser auch auf ein XXL-Entsorgungsmemo freuen. Damit lässt sich auf dem Markt erkunden, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Tipp: Die Kleinsten können eine Runde auf einem Kehrbesen-Rutschauto drehen! *Hier gibt's immer die richtigen Antworten:* www.hws-halle.de/entsorgung

Hinkommen: **Maya mare:**
Am Wasserwerk 1 Tram **2 | 3 | 16,** BUS **24,** H Beesen

↘ MAYA MARE

Rein ins Rutschen-Abenteuer!

Maya mare-App jetzt aufs Handy laden und Spaß haben.

Gute Nachrichten vom Maya mare! „Die umfassende Modernisierung der Dusch- und Sanitärbereiche ist abgeschlossen. Damit gibt es im Maya mare mit seinen vier neuen modernen Rutschen und dem frisch sanierten Wellenbecken keine Einschränkungen mehr für Besucherinnen und Besucher", freut sich Melanie Heinrichs, Betriebsleiterin des Spaßbades Maya mare. Mit einer App können Rutschenfans ihr Erlebnis individualisieren. Einfach in der Maya mare-App registrieren und vor Ort das Maya-Armband mit der App verbinden. Das Handy bleibt im Spind. Lieblingsrutsche wählen und schon kanns los gehen!

Mehr Informationen:
www.mayamare.de/rutschen/

↘ BÄDER

Sommerhitze willkommen!

Mitte Mai startet die Freibadsaison.

Nun steht die Saisoneröffnung für die Freibäder in Halle kurz bevor. Mitte Mai geht es los. „Wir drücken die Daumen für bestes Sommerwetter", sagt Ulrike Heinicke, Betriebsleiterin der Bäder Halle GmbH, einer Tochter der Stadtwerke Halle. „Die Freibäder Saline und Nordbad sind ideal für einen heißen Sommer und laden zum Baden, Spielen und Entspannen ein." Highlights im Nordbad sind der 10-Meter-Sprungturm und die neue Breitrutsche. In der Saline ist neben dem Nichtschwimmerbereich mit Wasserrutsche und der großen 50-Meter-Bahn im Schwimmerbecken „Sallis Freiluftoase", der neue Abenteuerspielplatz sehr beliebt. Über die genauen Öffnungszeiten, Preise und Kontaktmöglichkeiten können Sie sich übrigens hier informieren: www.baden-in-halle.de

Hinkommen: **Freibad Saline:**
Mansfelder Straße 50, 06108 Halle (Saale)
Tram **2 | 4 | 5 | 9 | 10,** H Saline

Nordbad: Am Nordbad 12, 06118 Halle (Saale)
Tram **3 | 8 | 12,** H Seebener Straße

WAS FÜR EIN LICHT!

Ist das San Francisco oder doch Halle an der Saale? Jedes Jahr zur Sommersonnenwende könnte man die eine mit der anderen Stadt verwechseln. Dann gibt es diesen unglaublichen, ganz besonderen Moment…

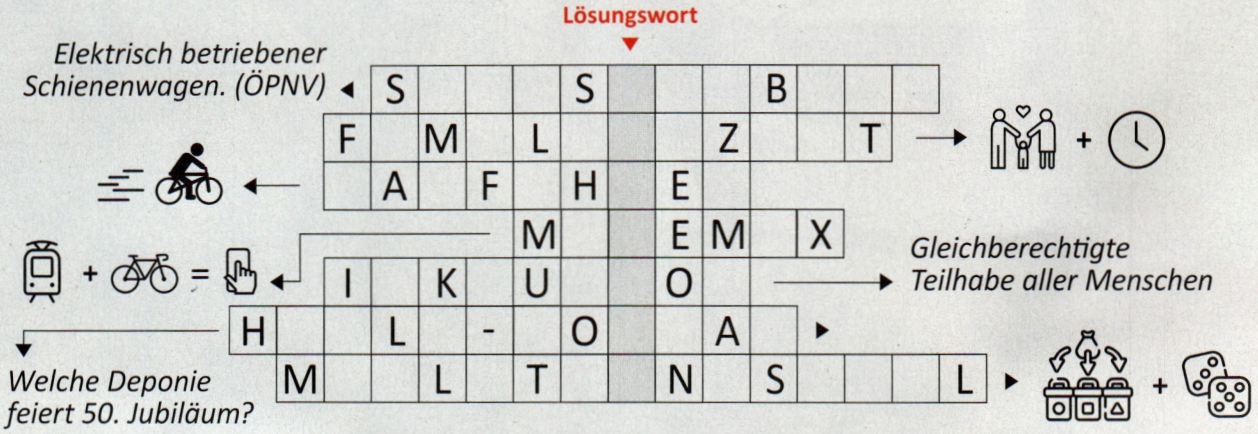
Der längste Tag des Jahres endet am 21. Juni. Dann ist Sommersonnenwende. Oder Mittsommer, wie ihn unsere skandinavischen Nachbarn in Dänemark, Norwegen und Schweden feiern. Senkt sich die Dämmerung langsam über die Stadt, kann man in Halle (Saale) für kurze Zeit einen besonderen Moment erleben. Die Ludwig-Wucherer-Straße verwandelt sich. Wenn die untergehende Sonne den Rand des Paulusviertels in warmes Licht taucht und die abschüssige Straße wie flüssiges Gold schimmert, erinnert die Szenerie mit ihren mittig laufenden Straßenbahnschienen an die steilen Hügel der kalifornischen Metropole und die dort betriebene weltweit letzte funktionierende Kabelstraßenbahn. Diesen Moment haben wir letztes Jahr eingefangen. Die Silhouette des Triebwagens Nr. 4 aus dem Jahr 1894 erinnert dabei an ein amerikanisches Cable Car. Aber auch ohne historische Tram lohnt sich der Blick. Merken Sie sich den Termin für Ihren eigenen „SanFranLuWu-Moment“: Am 21. Juni 2026 geht die Sonne in Halle (Saale) voraussichtlich zwischen 21.30 Uhr bis 21.33 Uhr unter. **Übrigens:** Wer sich nicht nur für schöne Fotos interessiert, sondern auch für historische Straßenbahnen (beispielsweise den Triebwagen Nr. 4), der ist im historischen Straßenbahndepot genau richtig.

Hinkommen: Tram **7 | 8,** Ⓗ Burg Giebichenstein | *Hier gibt's spannende Angebote von Mai bis Oktober:* www.hsf-ev.de/museum

Sonderfahrt
VORN 6, HINTEN 8
STEHPLÄTZE
4

RÄTSELSPASS

Wer liest, ist klar im Vorteil! Alle gesuchten Begriffe tauchen im Heft auf. Viel Spaß beim Rätseln!



Gewinnspiel:

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und veröffentlicht.

Preise:

Und das können Sie gewinnen:

- **1x1 Familienkarte für das Maya mare (4 Pers.)**
- **1x1 Fernwärmespiel der EVH**
- **1x1 Planetariumsdose mit Wertgutschein für 2 Personen für den Besuch des Planetariums**

Senden Sie das Lösungswort bitte per E-Mail an:* Stadtwerke Halle – Kennwort: Rätsel

E-Mail: meinmagazin@swh.de

Einsendeschluss: 31. Mai 2026

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

* Sie können Ihren Wunschpreis angeben. Adresse nicht vergessen. Ihre Daten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels genutzt und danach vernichtet. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.swh.de/kundenmagazin.

Gewinnerinnen und Gewinner vom Rätselspass: BENEFITS war das gesuchte Lösungswort. Gewonnen hat ein TINA-Überraschungspaket Iris Butte; je eine Powerbank erhalten Dirk Fehse, Nancy Körner und Annelen Dähne. Über einen Maya mare-Familiengutschein darf sich Max Schütz freuen.

Hier gehts weiter ...

Ab sofort finden Sie noch weitere Hintergründe, Infos, Interviews & vieles mehr in unserem neuen Online-Magazin.

www.swh.de/stadtwerke/medien/online-magazin

INFO

Nicht verunsichern lassen!

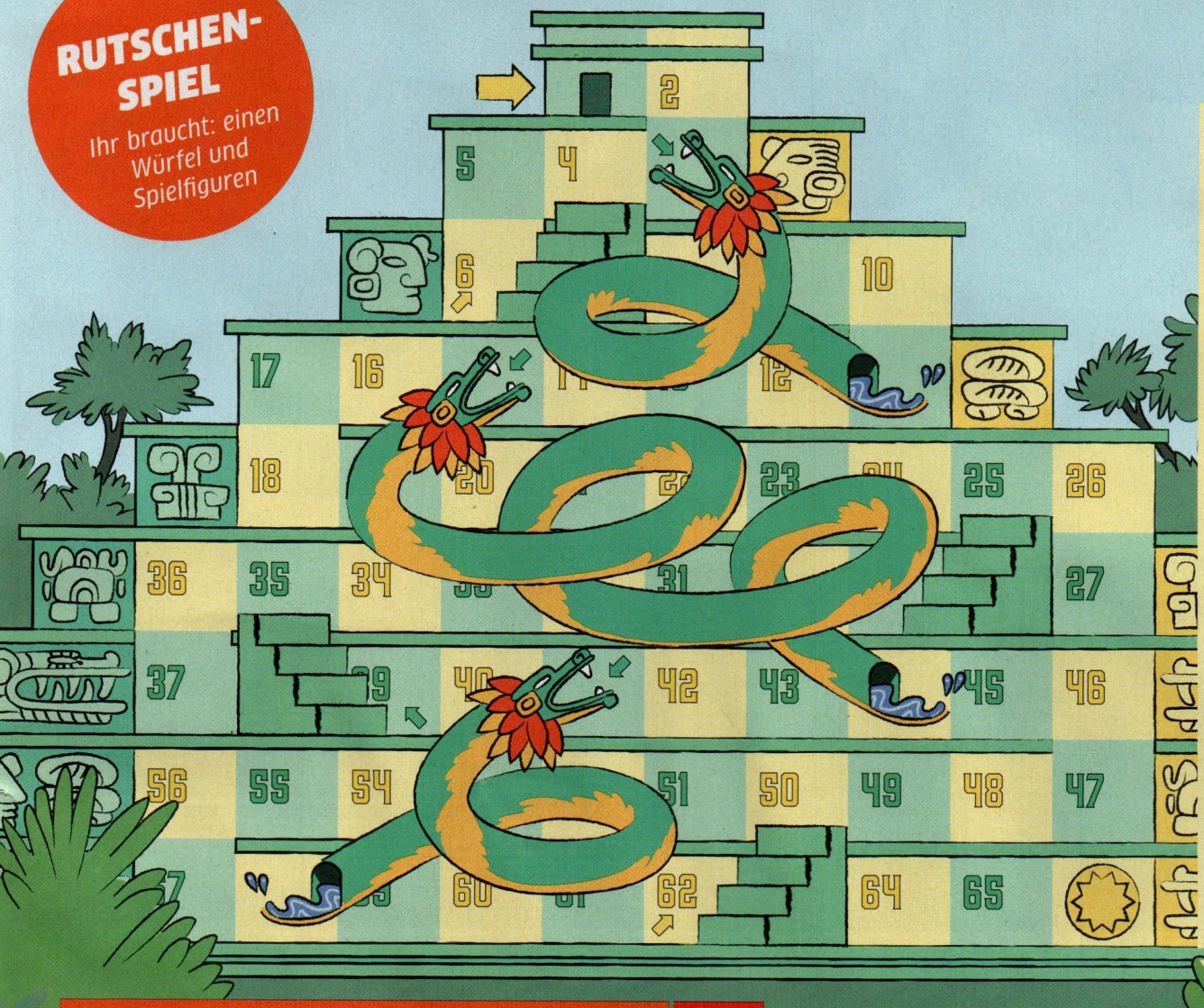
EVH warnt vor Betrugsmasche.

Immer wieder kommt es in Halle (Saale) zu Telefonanrufen und Haustürgeschäften, die im Zusammenhang mit angeblichen Angeboten der EVH GmbH stehen. Davor warnt die EVH. Sie führt niemals Vertragsabschlüsse per Telefon oder an der Haustür durch. Geben Sie bitte Ihre Kunden- oder Zählernummer weder telefonisch noch in anderen ungesicherten Kommunikationswegen weiter. Bei Fragen hilft unser Kundencenter. Wir unterstützen Sie auch bei der Rückabwicklung von Verträgen, die möglicherweise durch ungewollte Telefonate zustande gekommen sind: *Stadtwerke-Kundencenter, Bornknechtstraße 5.* Telefon: (0345) 5 81 - 33 33 oder 0800 581 33 33 (kostenfrei) *sowie per* E-Mail: kundencenter@swh.de

WETTLAUF IM KUKULKAN TEMPEL

RUTSCHEN-SPIEL

Ihr braucht: einen Würfel und Spielfiguren



GEWINNSPIEL: Antwort B war richtig beim Kinderrätsel. Gewonnen haben Konstantin Manja (8), S. Fabrice Barry (8) und Sonja Ostorski (8). Herzlichen Glückwunsch! Die Preise werden zugeschickt. Willst Du wieder mitmachen? Schneide den Coupon nach dem Ausfüllen aus und gib ihn im Kundencenter der Stadtwerke (Bornknechtstraße 5), in den HAVAG-SERVICE-CENTERN in der Rolltreppe oder in Neustadt oder im Maya mare ab, schicke ihn per Post (siehe S.2), oder fotografiere den Coupon und sende ihn per E-Mail an meinmagazin@swh.de. **Einsendeschluss ist der 31. Mai 2026.**

MYTHISCHER RUTSCHEN-SPASS! SO GEHT'S:

INFO

Startet mit euren Spielfiguren (z. B. Cent-Münzen) am obersten Punkt der Pyramide. Würfelt abwechselnd und folgt mit euren Figuren den Zahlen nach unten. Landet ihr auf einem Feld mit Schlangen-Kopf, dürft ihr die Rutsche runter rutschen und überspringt so ein paar Felder. Landet ihr aber am unteren Ende einer Treppe, müsst ihr die Stufen wieder hinaufklettern. Gewonnen hat, wer zuerst das Feld mit der goldenen Sonne erreicht! Entdeckt die neue Rutschenwelt im Maya mare: die Kukulkan-Rutsche mit Musik, Effekten und mehr, die Rutsche Cabracan, auf der ihr um die Wette rutschen könnt, die steile Xibalba für die Mutigsten und mehr!

Angebote und Öffnungszeiten findet ihr unter: www.mayamare.de | *Hinkommen:*

Maya mare: Am Wasserwerk 1

Tram **3** | **16**, BUS **24**, H Beesen

PREISFRAGE:

Wieviele neue Rutschen hat das Maya mare?

A **4** oder B **6**

Trage hier die richtige Anwort ein, und du gewinnst mit etwas Glück eines von drei lustigen Spielen. →

Name

Vorname *Alter*

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Foto: Sascha Linke

Foto: Agentur Kappa - Felix Abraham

Jetzt verstärken: in der Saison oder für die Zukunft

Deine Arbeit macht den Unterschied – direkt vor der Haustür.
Ob du saisonal im Freibad unterstützt oder als Monteur/Ingenieur (m/w/d) langfristig Verantwortung übernimmst: Bei uns arbeitest du an Aufgaben, die für die Stadt wirklich zählen.
Jetzt bewerben und Halle mit uns voranbringen.

SWH. Stadtwerke Halle

www.karriere.swh.de